

Pressemitteilung

Altenburger Hospiz in Trägerschaft der Diako Thüringen gGmbH

Die Diako Thüringen gGmbH möchte für schwerkranke Menschen und deren Angehörige in Altenburg einen Ort schaffen, an welchem sie mit Würde und Geborgenheit leben, sterben und trauern können.

Das stationäre Hospiz wird in einem Bestandsgebäude der Diako Hospitalstiftung zu Altenburg gGmbH umgesetzt. Aufgrund der zahlreichen Angebote im Bereich der stationären Pflege in Altenburg und der Notwendigkeit eines Hospizes im Altenburger Land, bot sich die Nutzung des Gebäudes für die Begleitung sterbender Menschen an.

Hierfür sind einige Umbaumaßnahmen geplant, um einen Lebensort zu schaffen, welcher sich an den Bedürfnissen von 12 unheilbar kranken Menschen und deren Angehörigen orientiert. Für die Gäste des geplanten Hospizes sind helle, großzügige Zimmer, sowie eine Küche und Gemeinschaftsräume konzipiert.

Der St. Elisabeth Hospizverein Altenburg setzt sich seit langem für ein stationäres Hospiz im Altenburger Land ein und unterstützt die Umbaumaßnahmen mit Spendengeldern.

Weitere Informationen: Herr Karsten Stüber, Prokurist Diako Thüringen gem. GmbH
Seniorenhilfe & Palliativversorgung, Telefon: 03691-822320